



DIE HAMBURGER
HAUPTKIRCHEN



ST. MARIEN-DOM
HAMBURG

HAMBURGER
ORGELSOMMER

2025

JULI BIS
SEPTEMBER



St. Michaelis

HAUPTKIRCHE
ST. PETRI



st KLUG MUTIG SCHÖN
katharinen



st. Nikolai
DIE HAUPTKIRCHE
AM KLOSTERSTERN



StJacobi



ST. MARIEN-DOM
HAMBURG

WILLKOMMEN

Liebe Orgelfreundinnen und Orgelfreunde!

Willkommen zum Hamburger Orgelsommer 2025 – dem Festival, das Hamburgs einzigartige Orgellandschaft erlebbar macht! Vom 1. Juli bis 14. September öffnen die fünf Hauptkirchen und der St. Marien-Dom ihre Türen für kraftvolle und bewegende Orgelklänge – traditionsreich, vielfältig und modern.

Den Auftakt macht am 1. Juli das Eröffnungskonzert in St. Jacobi: Alte Meister treffen auf musikalische Innovationen des 20. Jahrhunderts – ein spannender Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, gespielt von der Organistin und den Organisten aller beteiligten Kirchen.

Internationale Stars und Nachwuchstalente präsentieren das große Spektrum der Orgelkunst: St. Nikolai wird zum Schauplatz zeitgenössischer Klänge. Im St. Marien-Dom begegnet die Orgel der Filmmusik und dem Saxofon. St. Petri gedenkt des Pariser Virtuosen Jean Guillou, und St. Katharinen lässt »100 Jahre Orgeltagung Hamburg–Lübeck« Revue passieren. Improvisationen, Transkriptionen und brandneue Kompositionen sorgen für frische Perspektiven und unerwartete Klangwelten. Zum Finale laden wir am 14. September in den Michel ein.

**Seien Sie dabei –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Im Namen des Kollegiums
Gerhard Löffler,
Hauptkirche St. Jacobi





HAUPTKIRCHE ST. MICHAELIS

Als erster Neubau nach der Reformation in Hamburg ist die Ev.-Luth. Hauptkirche St. Michaelis seit 1685 die jüngste und größte der Hamburger Hauptkirchen. Das Wahrzeichen Hamburgs ist die bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands.

Zu allen Zeiten verfügte die Hauptkirche St. Michaelis über herausragende Orgeln, z.B. von Arp Schnitger (bis 1750), Johann Gottlieb Hildebrandt (bis 1906) und schließlich der Fa. Walcker & Cie von 1912–1945, letztere war zeitweise die größte Kirchenorgel der Welt. Die aktuelle Reorganisation der Orgelanlage geschah durch die Bonner Orgelbauwerkstatt Klais und den Freiburger Orgelbau Hartwig und Tilmann Späth im Zuge der Renovierung der Großen Steinmeyer-Orgel, der stilgerechten Rekonstruktion der Konzertorgel (Marcussen) und durch den Neubau eines Fernwerkes, angelehnt an das der Walcker-orgel. Durch einen Zentralspieltisch auf der Konzertempore sind alle drei Orgeln miteinander verbunden und bilden gemeinsam eine grandiose Anlage mit insgesamt 145 Registern, die ihresgleichen sucht. Die Steinmeyer-Orgel auf der Westempore ist von 1962, hat fünf Manuale, Pedal, 86 Register und 6.674 Pfeifen. Die Konzert-Orgel der Fa. Marcussen auf der Nordempore ist von 1914, hat zwei Manuale, Pedal, 42 Register und 2.751 Pfeifen. Das Fernwerk im Dachboden über der Steinmeyer-Orgel hat 17 Register. Über einen 20 Meter langen Schallkanal werden die Klänge zur Rosette in der Mitte der Kirchendecke geführt. Die Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Orgel, das vierte Instrument im Kirchraum, wurde 2010 von der Firma Freiburger Orgel Hartwig und Tilmann Späth gebaut. Sie hat 13 Register auf zwei Manualen und Pedal.

Orgelkonzerte vom 9. Juli bis 14. September
mittwochs um 19:00 Uhr | Eintritt: 12,00 €
Konzerteinführung jeweils um 18:15 Uhr
im Besucherzentrum Sankt Michaelis
www.st-michaelis.de/michel-musik



HAUPTKIRCHE ST. PETRI

St. Petri ist die älteste der fünf Hamburger Hauptkirchen. Das vier-schiffige Gebäude, zentral an Markt und Rathaus gelegen, wurde 1195 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Orgelbauer wie Niehoff, Fritzsche und Walcker, Organisten wie Jacob Praetorius oder die Kirchenmusik-direktoren Telemann und C. P. E. Bach stehen für eine lange musi-kalische Tradition auf höchstem Niveau.

St. Petri besitzt drei Orgeln aus der Werkstatt von Rudolf von Beckerath sowie eine Truhenorgel von Henk Klop. Die Große Orgel von 1955 gehört mit vier Manualen, 66 Registern und 4.724 Pfeifen zu den größten und klangschönsten Hamburgs. Sie erklingt neben den Gottesdiensten in etwa 60 Konzerten pro Jahr, die traditionsreiche Stunde der Kirchenmusik eingerechnet. Mit diesem Instrument sollte ursprünglich eine Antwort des 20. Jahrhunderts auf die Arp-Schnitger-Orgel in der benachbarten St.-Jacobikirche gegeben werden. Doch bereits vor der letzten großen Restaurierung und Erweiterung im Jahre 2006 durch die Firma Alexander Schuke, Potsdam, überraschte das Instrument durch seinen weichen, sonoren Grundstimmenchor. Ein Grund dafür war, dass mehr als ein Drittel der Pfeifen aus der spätrömantischen Walcker-Orgel stammt, Material, das durch Beckerath und später Schuke ein-fühlsam mit neugebauten Registern zu einem Ganzen verschmolzen wurde.

So hören das Publikum heute eines der charaktervollsten Instrumente der Hamburger Orgellandschaft an einer Stätte, an der seit 800 Jahren Gottesdienst gefeiert und seit 650 Jahren die Orgel zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen gespielt wird.

Orgelkonzerte vom 11. Juli bis 15. August
freitags um 19:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €
www.sankt-petri.de

HAUPTKIRCHE
ST. PETRI





HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Die Ev.-Luth. Hauptkirche St. Katharinen ist die dritte der fünf Gemeindekirchen des alten Hamburg. Sie wurde um 1250 gegründet, im 15. Jhd. als gotische Backsteinbasilika neu errichtet und 1943 schwer beschädigt. Die reiche Innenausstattung mit der kostbaren Barockorgel verbrannte. Das Äußere einschließlich des berühmten barocken Turmhelmes von P. Marquardt konnte nach alten Plänen 1950–1956 wiederhergestellt werden. 2010–2012 erfolgte eine Generalsanierung, in deren Zuge auch die Rekonstruktion der alten Orgel vollendet wurde.

Die Ursprünge des Instrumentes reichen bis in die Reformationszeit zurück. Nach und nach wurde es unter den hier wirkenden bedeutenden Organisten Heinrich Scheidemann und Johann Adam Reincken bis zum Ende des 17. Jhds. viermanualig auf 58 Register und zu einem der berühmtesten Instrumente des hanseatischen Orgelbarock ausgebaut. Daran hatten Orgelbauer wie Scherer, Fritsche, Stellwagen und Besser entscheidenden Anteil. Als letztes Beispiel der frühen Blütezeit des Hamburger Orgelbaues überlebte es sowohl die Neubautätigkeit Arp Schnitgers am Ende des 17. Jhds., als auch den Großen Brand von 1842. Johann Sebastian Bach gab hier 1720 ein denkwürdiges Konzert und bezeichnete das Instrument als »ein in allen Stücken vortreffliches Werk«. Besonders lobte er »die Schönheit und Verschiedenheit« der zahlreichen Zungenregister und die hervorragende Ansprache »bis ins tiefste C« des in voller Länge ausgebauten Principal 32'. Unter dem Motto »Eine Orgel für Bach« wurde das Instrument unter Wiederverwendung 520 erhaltener historischer Pfeifen durch die niederländische Orgelbaufirma Flentrop wiederaufgebaut und 70 Jahre nach seiner Zerstörung fertiggestellt.

Orgelkonzerte vom 6. Juli bis 31. August
sonntags um 18:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €
www.katharinen-hamburg.de

st KLUG MUTIG SCHÖN
katharinen

HAUPTKIRCHE ST. NIKOLAI

Im Kirchenbau des 20. Jahrhunderts nimmt die Hauptkirche St. Nikolai eine Sonderstellung ein. Architektonisch von großer Geschlossenheit eröffnet das von 1960 bis 1962 errichtete Bauwerk einen akustisch idealen Raum: Weit, hell, klar, mit einem faszinierenden Orgelprospekt des Architekten Langmaack als integralem Bestandteil der Raumgestaltung.

Wie ein Schiffsbug scheint die Orgel in den Raum zu ragen und stellt heute eines der modernsten Instrumente weltweit dar: Von der Firma Peter 1966 im Stil des Neobarock erbaut, wurde sie in den vergangenen Jahren von einer großen Spendenkampagne getragen restauriert und konnte so als klingendes Zeugnis der Nachkriegszeit erhalten werden. Nur wenige Orgeln dieser Art sind heute noch annähernd original überliefert. Gleichzeitig wurde das Instrument durch die Firma Klais um herausragende innovative Elemente erweitert: Warme, füllige Klangfarben ergänzen den schlanken, farbenreichen Klang der 60er Jahre, Obertonklänge ermöglichen bisher »unerhörte« Registrierungen. Aber selbst Schlagwerkregister (große Trommel, Snaredrum, Gongs, Celesta) sowie die Möglichkeit, den Winddruck zu manipulieren, finden sich und bieten eine große Bandbreite an Klängen für die Darstellung der Musik des 21. Jahrhunderts sowie die Improvisation. Neben dem mechanischen Spieltisch auf der Empore wurde das Instrument um einen mobilen Spieltisch im Kirchenschiff ergänzt, so dass eine größere Nähe zwischen Publikum und den Künstlerinnen und Künstlern möglich wird. Nach fünf Jahren des Orgelschweigens wurde die Nikolai-Orgel am Ostersonntag 2023 feierlich eingeweiht und ist schon jetzt aus dem kulturellen Leben der Hansestadt nicht mehr wegzudenken.

Orgelkonzerte vom 5. Juli bis 16. August
sonnabends um 18:10 Uhr
Eintritt: 12,00 €
www.hauptkirche-stnikolai.de





HAUPTKIRCHE ST. JACOBI

Die Ev.-Luth. Hauptkirche St. Jacobi liegt am Pilgerweg nach Santiago de Compostela und wurde 1255 erstmalig urkundlich erwähnt. Der gotische Backsteinbau stammt aus dem 14. Jahrhundert. Im 16. Jhd. kam ein Turmhelm dazu, der seine jetzige Form 1963 erhielt. St. Jacobi ist bekannt für die Kirchenmusik, das Pilgern und die Kunstschatze: die Arp-Schnitger-Orgel, Trinitätsaltar (1510), Petrialtar (1508) und Lukasaltar (1499) sowie Lühns »Stadtansicht von Hamburg« (1681).

Arp Schnitgers Orgel in St. Jacobi ist die größte in ihrem klingenden Bestand erhaltene Barockorgel norddeutschen Typs. Sie ist ein Kulturdenkmal unschätzbaren Ranges. Ihre ältesten Teile gehen auf die Reformationszeit zurück, lange blieb sie unversehrt. Erst im 20. Jahrhundert erlitt sie größere Schäden, doch blieb die Substanz zu 80% erhalten. Nach einer aufwändigen Restaurierung 1993 erstrahlt sie wieder in altem Glanz.

Die Jacobi-Orgel enthält die umfangreichste Sammlung von originalen Pfeifen aus der Zeit vor 1700, die in einem einzigen Instrument versammelt ist. Ein Viertel davon geht auf die Zeit vor Arp Schnitger zurück. Unter anderen erklingen auch Pfeifen der berühmten Orgelbauerfamilien Scherer und Fritzsche. Sie hatten Hamburg seit dem späten 16. Jahrhundert eine herausragende Bedeutung in der Entwicklung des Orgelbaus verschafft. Aber nicht allein das Alter oder die Anzahl von rund 4000 Pfeifen macht den unübertroffenen Wert aus. Denn die Pfeifen klingen außerordentlich schön und geben ein höchst brillantes Klangbild, welches den Kirchenraum in einzigartiger Weise erfüllt. Die wohlüberlegte Zusammenstellung und Vielfalt der 60 Register lassen die Orgel zum Pilgerort der Organisten und Orgelliebhaber werden.

Orgelkonzerte vom 1. Juli bis 26. August
dienstags um 20:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €
www.jacobus.de



StJacobi

ST. MARIEN-DOM

Der Röm.-Kath. St. Marien-Dom ist seit 1995 Kathedrale des neu gegründeten Erzbistums Hamburg. Die Kirche St. Marien war 1893 nach Plänen des Architekten Arnold Güldenpfennig als erster katholischer Kirchneubau in Hamburg nach der Reformation erbaut worden. Allerdings lag dieser Bau außerhalb der eigentlichen Stadt im neuen Stadtteil St. Georg. Er diente von Beginn an als Zentralkirche der Hamburger Katholiken und hatte schon bald eine große Orgel, die von dem Hamburger Orgelbauer Rother erbaut worden war. Diese Orgel wurde 1965/67 durch einen Neubau Rudolf von Beckeraths ersetzt. Das Instrument hatte 50 Register auf drei Manualen und Pedal. Rudolf von Beckerath (1907–1976) genoss damals wie auch heute hohes Ansehen in der Welt des Orgelbaus. Daher wurde die Orgel wurde im Laufe der Jahre zu einem beachteten Instrument in Hamburg. 2007, anlässlich einer Grundsanierung der Domkirche, wurde das Werk technisch erneuert und um ein viertes Manual und eine 32-Fuß-Basis im Pedal erweitert, so dass es nunmehr 65 Stimmen zählt. Das Repertoire des 19. und 20. Jahrhunderts bildet den Schwerpunkt der Konzerte am St. Marien-Dom.

Seit Januar 2024 ist der St. Marien-Dom im Besitz einer Truhenorgel von Josef Maier/Hergensweiler mit 4 Registern (8' 4' 2' 2 2/3'). Diese eignet sich mit ihrem raumfüllenden Klang und den zauberhaften Einzelstimmen bestens als Continuo-Orgel, für solistische Einsätze und als Dialogpartnerin der großen Beckerath-Orgel.

Orgelkonzerte vom 10. Juli bis 4. September
donnerstags um 20:00 Uhr
Eintritt: 12,00 €
www.mariendomhamburg.de



KONZERTPROGRAMM

Juli bis September 2025 | www.hamburger-orgelsommer.de

2025

JULI

DIENSTAG 1. Juli 2025	20:00	Organisten der Hamburger Hauptkirchen und des Marien-Doms	Alte Meister des Orgelspiels und ihre Spuren im 20. Jahrhundert Hamburger Orgelsommer 2025 Eröffnungskonzert	12,00 €	St. Jacobi
SONNABEND 5. Juli 2025	17:30	Anne Michael (Hamburg, Hauptkirche St. Nikolai), Orgel Daniel Kaiser (NDR), Moderation	Auf den Klangspuren der Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925 Bornefeld, Distler, Improvisationen für Orgel, Stimme & Live-Elektronik	Eintritt frei	St. Nikolai
SONNTAG 6. Juli 2025	18:00	Pieter van Dijk (Alkmaar/Niederlande, Hamburg)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 Buxtehude, J. S. Bach, Raphael	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 8. Juli 2025	20:00	Johannes Lang (Leipzig, Thomaskirche)	Historisches Orgelkonzert: 100 Jahre Organistentagung Hamburg-Lübeck J. S. Bach	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 9. Juli 2025	19:00	Magne H. Draagen (Hamburg, St. Michaelis)	Elgar (Sonate G-Dur), Marchand, Balayer, Distler	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 10. Juli 2025	20:00	Klaas Stok (Zutphen, Niederlande/Hamburg)	Aus tiefer Not Mendelssohn Bartholdy (3. Sonate), Krebs, CPE Bach, Matter, Reger, Improvisation	12,00 €	St. Marien
FREITAG 11. Juli 2025	19:00	Antonio Di Dedda (Hamburg, Hochschule für Musik und Theater)	Mozart/Guillou (Adagio und Fuge), Franck, Improvisation	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 12. Juli 2025	22:00	Sommerkonzert der Kantorei St. Nikolai Sarah Proske, Orgel Knud Feddersen, Schlagzeug	Stummfilm & Live-Musik: »Die Passion der Jungfrau von Orléans«. Ein Film von Carl Theodor Dreyer (1928)	11,00 € – 35,00 €	St. Nikolai
SONNTAG 13. Juli 2025	18:00	Erwin Wiersinga (Groningen/Niederlande)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 Scheidemann, Reincken, Tunder, Buxtehude, Lübeck, J. S. Bach, Pepping	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 15. Juli 2025	20:00	Johanna Soller (München, St. Peter)	J. S. Bach, Höller (Die Sonn´ hat sich mit ihrem Glanz gewendet op. 6), Kerll	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 16. Juli 2025	19:00	Thomas Dahl (Hamburg, St. Petri)	Reger (2. Sonate), J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy, Improvisationen	12,00 €	St. Michaelis

JULI

DONNERSTAG 17. Juli 2025	20:00	Anna Lapwood (London, Royal Albert Hall)	To the Stars Arakelyan, Williams, Tchaikovsky, Hans Zimmer (Suite from Interstellar), Debussy, Churcher, Einaudi, Gigout	12,00 €	St. Marien
FREITAG 18. Juli 2025	19:00	Riccardo Ricci (Italien/München)	Rising Stars/Junge Preisträger spielen Jean Guillou Mozart, Schumann, Guillou (Temora)	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 19. Juli 2025	18:10	Yves Rechsteiner (Toulouse, Frankreich)	Classic Melancholy J. S. Bach, Jarrett, Piazzolla, Messiaen	12,00 €	St. Nikolai
SONNTAG 20. Juli 2025	18:00	Roland Maria Stangier (Hildesheim)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 J. S. Bach/Vivaldi, Balbastre, Boëly, J. Ahrens (Partita »Lobe den Herren«), Improvisation	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 22. Juli 2025	20:00	Nathan Laube (Rochester/USA)	Chaconne à son goût... Buxtehude, Phillips, Cabanilles, J. S. Bach, Schmidt (Chaconne cis-Moll)	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 23. Juli 2025	19:00	Elmo Cosentini (Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst)	Buxtehude, Phillips, Cabanilles, J. S. Bach, Schmidt (Chaconne cis-Moll)	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 24. Juli 2025	20:00	Bastian Uhlig (Waltershausen-Ohrdurf)	Caprichos Spanische Orgelmusik von Bruna, Nassarre, de Arce, Lidón, Baptista, Narvajas, Murguía	12,00 €	St. Marien
FREITAG 25. Juli 2025	19:00	Pol Àlvarez Viciano (Katalonien/Stuttgart)	Rising Stars/Junge Preisträger spielen Jean Guillou Bach/Middelschulte (Chaconne), Bovet, Guillou	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 26. Juli 2025	18:10	Kerstin Petersen & Lin Chen (Hamburg)	Tanz der Morgenröte – schillernde Klangwelten für Tamtam, chinesische Trommeln & 7.000 Pfeifen Watanabe, Glennie, Aska, Fries, Improvisationen	12,00 €	St. Nikolai
SONNTAG 27. Juli 2025	18:00	Felix Marangoni (Venedig, Brescia)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 Brunckhorst, J. S. Bach, Distler (Triosonate op. 18/II)	12,00 €	St. Katharinen
MONTAG 28. Juli 2025	19:30	Gerhard Löffler (Hamburg, Hauptkirche St. Jacobi)	Sonderkonzert: Johann Sebastian Bach zum 275. Todestag J. S. Bach: Das Orgelbüchlein	12,00 €	St. Jacobi
DIENSTAG 29. Juli 2025	20:00	Thomas Ospital (Paris/Frankreich, St. Eustache)	Racquet, Caurroy, Messiaen (Auszüge aus Pfingstmesse), Ospital, Buxtehude, Weckmann, J. S. Bach	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 30. Juli 2025	19:00	Dariia Lytvishko (Herford)	Saint-Saëns (»Danse Macabre«), Duruflé, Distler, Lalo Schifrin, John Williams, Florian C. Reithner, Myroslaw Skoryk, Vienne	12,00 €	St. Michaelis

JULI / AUGUST

DONNERSTAG 31. Juli 2025	20:00	Konstantin Volostnov (Berlin)	»Sinfonische« Parallelen J. S. Bach, Distler, Couperin, Dupré (Symphonie-Passion op. 23)	12,00 €	St. Marien
FREITAG 1. August 2025	19:00	Aleksandr Volkov (Russland/Berlin)	Rising Stars/Junge Preisträger spielen Jean Guillou J. S. Bach, Vivaldi, Prokofjew/Guillou (Toccata)	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 2. August 2025	18:10	Thomas Lacôte (Paris)	Frescobaldi, Ligeti, Lacôte, Improvisationen	12,00 €	St. Nikolai
SONNTAG 3. August 2025	18:00	Christian Brembeck (Berlin)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy, Micheelsen (»Es sungen drei Engel«)	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 5. August 2025	20:00	Christian Weiherer (Hamburg, St. Marien-Dom)	Preston, Messiaen, Hummel, Byrd, Sweelinck, Kneller, Ravanello (Thema mit Variationen h-Moll)	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 6. August 2025	19:00	Roger Sayer (London)	Franck (Choral Nr. 3), CPE Bach, William Harris, Mendelssohn Bartholdy, Benjamin Righetti, Distler, Tournemire	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 7. August 2025	20:00	Martin Baker (London)	Mendelssohn Bartholdy, Widor (Symphonie Nr. 3 e-Moll op. 13/3), Improvisation	12,00 €	St. Marien
FREITAG 8. August 2025	19:00	Johannes Krahle (Leipzig)	Rising Stars/Junge Preisträger spielen Jean Guillou Liszt, Alain (Trois Danses), Guillou	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 9. August 2025	18:10	Moritz Schott (Hamburg)	Allende-Blin, Vierne, Szathmáry	12,00 €	St. Nikolai
SONNTAG 10. August 2025	18:00	Dick Koomans (Haarlem/Niederlande)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 Scheidemann, Buxtehude, Weyrauch	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 12. August 2025	20:00	Bine Bryndorf (Roskilde/Dänemark, Dom)	Hindemith, Werner, J. S. Bach (Passacaglia)	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 13. August 2025	19:00	Henrik Skærbek Jespersen (Hadersleben, Dom)	J. S. Bach (Präludium and Fuge Es-Dur), Widor, Vierne, Micheelsen, Christian Præstholm	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 14. August 2025	20:00	Magne H. Draagen (Hamburg, Hauptkirche St. Michaelis)	J. S. Bach, Dupré, Scheidemann, Camonin, Bordes, Maleingreau (Suite Mariale op. 65), de Saint-Martin, Bedard	12,00 €	St. Marien
FREITAG 15. August 2025	19:00	Thomas Dahl (Hamburg, Hauptkirche St. Petri)	Bach/Guillou: Ein musikalisches Opfer, Guillou, Improvisation	12,00 €	St. Petri
SONNABEND 16. August 2025	18:10	Orgel:reloaded (Musikhochschule Lübeck)	Studierende im Master Orgel-Improvisation an der Musikhochschule Lübeck Improvisationen, Algorithmen & Live-Elektronik	12,00 €	St. Nikolai

AUGUST / SEPTEMBER

SONNTAG 17. August 2025	18:00	Haruka Kinoshita (Hamburg, Hauptkirche St. Katharinen)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 Reincken, J. S. Bach, Hindemith	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 19. August 2025	20:00	Roman Hauser (Wien/Österreich, Jesuitenkirche)	Bruhns (Praeludium in e), Planyavsky, Schmidt, Hauser, J. S. Bach	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 20. August 2025	19:00	Johann Vexo (Nancy, Cathédrale Notre-Dame-de-l'Annonciation)	Dupré (Cortège et litanie op. 19/2), J. S. Bach, CPE Bach, Franck, Widor, Litaize	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 21. August 2025	20:00	Johannes Mayr (Stuttgart, Konkathedrale St. Eberhard)	Marianische Improvisationen	12,00 €	St. Marien
SONNTAG 24. August 2025	18:00	Yasuko und Michel Bouvard (Lyon/Frankreich)	Musik für zwei Organisten von Du Mont, Couperin, Scheidt, J. S. Bach, Mozart	12,00 €	St. Katharinen
DIENSTAG 26. August 2025	20:00	Jan Liebermann (Mainz)	Buxtehude, Weckmann, Böhm, Dupré, Bruna, J. S. Bach (Toccat und Fuge d-Moll)	12,00 €	St. Jacobi
MITTWOCH 27. August 2025	19:00	Markus Wargh (Luleå/Schweden, Dom)	Sibelius (Finlandia), J. S. Bach, Franck, Improvisationen	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 28. August 2025	20:00	Lucile Dollat (Paris)	J. S. Bach, Improvisation, Fauré, Debussy, Stravinsky (Der Feuervogel, Ausschnitte)	12,00 €	St. Marien
SONNTAG 31. August 2025	18:00	Andreas Fischer (Hamburg, Hauptkirche St. Katharinen)	100 Jahre Orgeltagung Hamburg-Lübeck 1925–2025 J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy, Reger, David (*Es ist ein Schnitter*)	12,00 €	St. Katharinen
MITTWOCH 3. September 2025	19:00	Roberto Antonello (Vicenza/Italien, Konservatorium)	Vierne (Cathédrales), Bernardo Storace, Costanzo Antegnati, Alexandre P.-F. Boëly, Mendelssohn Bartholdy, Distler, Eugenio Maria Fagiani, Bossi	12,00 €	St. Michaelis
DONNERSTAG 4. September 2025	20:00	Christian Segmehl (D), Saxofon Christian Weiherer (Hamburg, St. Marien- Dom)	Marcello, Piazzolla, Fauré, Bedard, Bertold Hummel (Invocaciones op. 68b)	12,00 €	St. Marien
SONNTAG 14. September 2025	18:00	Organisten der Hamburger Hauptkirchen und des Marien-Doms	Hamburger Orgelsommer 2025 Abschlusskonzert	12,00 €	St. Michaelis

www.hamburger-orgelsommer.de

Redaktion und Konzept:

St. Michaelis Musik gGmbH | Michel-Musik-Büro

Gestaltung: Krogmann-Giebelstein GmbH

Fotos: M. Bogumil, D. Ruschinsky, L. Hammel, S. Wallocha,

H. Wehrend, M. Zapf, C. G. Fernandez, K. Schormann, privat,

K.-D. Wwupper, C.-A. Eichinger, F. Monheim, K. Byner

ÜBERSICHT KIRCHEN



**HAUPTKIRCHE
ST. MICHAELIS**
Englische Planke 1
20459 Hamburg
[www.st-michaelis.de/
michel-musik](http://www.st-michaelis.de/michel-musik)



**HAUPTKIRCHE
ST. PETRI**
Bei der Petrikirche 2
20095 Hamburg
www.sankt-petri.de



**HAUPTKIRCHE
ST. JACOBI**
Jakobikirchhof 22
20095 Hamburg
www.jacobus.de



ST. MARIEN-DOM
Am Mariendom 1
20099 Hamburg
www.mariendomhamburg.de



**HAUPTKIRCHE
ST. KATHARINEN**
Katharinenkirchhof 1
20457 Hamburg
www.katharinen-hamburg.de



**HAUPTKIRCHE
ST. NIKOLAI**
am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118
20149 Hamburg
www.hauptkirche-stnikolai.de





DIE HAMBURGER HAUPTKIRCHEN



ST. MARIEN-DOM
HAMBURG